

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1894**

53 (4.3.1894) 3. Blatt

# Badische Presse.

Erschienen täglich  
(Ausgenommen Montags)  
**Expedition:**  
Karlsruhe Nr. 27  
Verantwortlich  
für den Inhalt und Inhalt der  
Hilfsblätter  
A. D. G. G.

**Auflage 14555.** 28. Dezember 1893 (Kleine Presse). **Garantirt größte Abonnenten-Zahl aller in Karlsruhe erscheinenden Tagesblätter.**  
**General-Anzeiger der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe und Umgebung.**

Nr. 53. 3. Blatt. Telefon-Nr. 86. **Karlsruhe, Sonntag, den 4. März 1894.** Telefon-Nr. 96. **10. Jahrgang.**

**Personalveränderungen\*)**  
**im Bereiche des Ministeriums des Innern.**  
Benz, Jakob, Amts-Referent beim Amt Wolschach, wird dem Amt Stodach als Referent beigegeben;  
Säfer, Heinrich, Amts-Referent in Mülheim, wird dem Amt Walsbühl als Referent beigegeben;  
**Verfetzt:**  
Reichert, Valentin, Amts-Referent in Stodach, in gleicher Eigenschaft zum Amt Mülheim.  
**Personalnachrichten**  
**aus dem Bereiche der Großh. Bad. Staatseisenbahnen.**  
**Verfetzt:**  
Eisenbahnassistenten:  
Grosz, Anton, Karl, in Oos, nach Karlsruhe;  
Höberlin, Bernhard, in Eitingen, nach Badr;  
Joch, Wilhelm, in Mannheim, nach Eitingen;  
die Expeditionsgehilfen:  
Kraus, Wilhelm, in St. Georgen i. Schw., nach Wittighausen;  
Straßer, Ferdinand, in Konstanz, nach Donaueschingen;  
Schneider, Hermann, in Donaueschingen, nach Konstanz;  
Hensler, Kaspar, in Mannheim, nach Waghäusel;  
Kausch, Adolf, in Billingen, nach Singen;  
Niederst, Karl, in Karlsruhe, nach Billingen;  
Stramm, Philipp, in Schwetzingen, nach Roth-Malsch;  
Kraus, Max, in Freiburg, nach Säckingen;  
Kraus, Emil, in Donaueschingen, nach Engen;  
Hiegele, Anton, in Neffelsch, nach Neuden;  
Kraus, Adolf, in Kastatt, nach Mannheim;  
Hiegele, Friedrich, in Mannheim, nach Schwetzingen;  
Kraus, Simon, in Badr, zur Zentralverwaltung.

Giese, in Ueberlingen, als erster Gehilfe zu der großh. Ober-  
einkaufs- und Domänenverwaltung Stodach.  
Böhm, in Bretten, als erster Gehilfe zu der großh. Ober-  
einkaufs- und Domänenverwaltung Ueberlingen.  
Herrmann, in Schwetzingen, als erster Gehilfe zu dem großh. Ober-  
einkaufs- und Domänenverwaltung Singen.  
Pietrich, erster Gehilfe bei der großh. Ober-  
einkaufs- und Domänenverwaltung Hornberg, als Hauptamtsgenosse nach Konstanz.  
Schrennmann, erster Gehilfe bei der großh. Ober-  
einkaufs- und Domänenverwaltung Offenburg, als Hauptamtsgenosse nach Konstanz.  
Zucker, in Säckingen, als erster Gehilfe zu der großh. Ober-  
einkaufs- und Domänenverwaltung Offenburg.  
Daus, erster Gehilfe bei der großh. k. k. kombinierten Verwaltung  
Landes- und Forstverwaltung, zu der großh. Domänenverwaltung in  
Karlsruhe.  
Welschenbach, in Wiesloch, als erster Gehilfe zu der großh. Ober-  
einkaufs- und Domänenverwaltung St. Blasien.  
**Uebertragen wurde:**  
Niedereder, Finanzpraktikant, bei Großh. Ober-  
einkaufs- und Domänenverwaltung Ueberlingen die Stelle eines Steuer-  
inspektors daselbst.  
**Eingewiesen wurden folgende als überzählige Gehilfen**  
**verwendete Finanzpraktikanten:**  
Dieß in Bruchsal in die erledigte erste Gehilfenstelle bei der  
Großh. kombinierten Verwaltung Bretten.  
Steinbrenner in Schwetzingen in die bei der Großh. Ober-  
einkaufs- und Domänenverwaltung daselbst erledigte erste Gehilfenstelle.  
Hauser in Karlsruhe in die erledigte erste Gehilfenstelle bei  
der Großh. kombinierten Verwaltung Landes- und Forstverwaltung.  
Epp in Wertheim in die erledigte erste Gehilfenstelle bei der  
Großh. Ober-  
einkaufs- und Domänenverwaltung daselbst.  
Asal in Karlsruhe in die erledigte erste Gehilfenstelle bei der  
Großh. Ober-  
einkaufs- und Domänenverwaltung Ueberlingen.  
Schmitt, Gdm., in Landes- und Forstverwaltung in die erledigte erste  
Gehilfenstelle bei der Großh. Ober-  
einkaufs- und Domänenverwaltung Hornberg.

**B. Volksschulen.**  
**Ferhörungen und Ernennungen:**  
Bestel, Janaz, Schulverwalter in Bierbronn, A. Waldshut, wird Hauptlehrer daselbst.  
Bestel, Christian, Unterlehrer in Freiburg, wird Hauptlehrer in Binzen, A. Säckingen.  
Degen, Viktor, Hauptlehrer von Inzkingen nach Erzingen, A. Waldshut.  
Diemer, Oskar, Unterlehrer in Söllingen, A. Kastatt, wird Hauptlehrer in Schönmach, A. Triberg.  
Finkel, Georg Michael, Hauptlehrer von Sonderrieth nach Speckbach, A. Heidelberg.  
Förner, Karl, Hauptlehrer von Heidesbach nach Großschaffau, A. Weinheim.  
Furr, Johann, Hauptlehrer von Fahrenbach nach Dallau, A. Mosbach.  
Gerk, Georg Emil, Hauptlehrer von Abersbach nach Eberbach.  
Heiser, Gustav, Unterlehrer in Rippenheim, als Schulverwalter nach Breden, A. Bondorf.  
Hersbach, Pius, Unterlehrer in Deiringen, wird Hauptlehrer in Hohenbengen, A. Waldshut.  
Homburger, Wilhelm, Unterlehrer in Unadingen, wird Hauptlehrer in Wolschingen, V. St. Blasien.  
Kaufmann, Valentin, Hauptlehrer, von Dundenheim nach Lautenbach, A. Oberkirch.  
Kneis, Wilhelm, Hauptlehrer, von Oebbach nach Unter-  
grombach, A. Bruchsal.  
Kohl, Otto, Hilfslehrer in Springen, A. Pforzheim, wird Unterlehrer daselbst.  
Korik, Max, Hauptlehrer, von Augsburg nach Wistadt, A. Bruchsal.  
Kraus, Karl, Unterlehrer in Dippingen, wird Hauptlehrer in Faltau, A. Neustadt.  
Kraus, Heinrich, Schulverwalter in Engelschwand, A. Waldshut, wird Hauptlehrer daselbst.  
Krausmann, Friedrich, Hauptlehrer, von Haslach, A. Wolschach nach Kirchheim, A. Heidelberg.  
Kraus, Karl, Unterlehrer in Döppingen, wird Hauptlehrer in Ueberlingen, A. St. Blasien.  
Kraus, Alexander, Hauptlehrer, von Hendorf, A. Stodach, nach Hitzingen, A. Engen.  
Kraus, Anna, Hilfslehrerin in Zunsweier, A. Offenburg, wird Unterlehrerin daselbst.

**Personalnachrichten**  
**aus dem Bereiche der Gr. Steuerverwaltung.**  
**Zugelassen werden:**  
Kraus, Erwin, Finanzpraktikant in Konstanz, dem großh. Steuerkommissar für den Bezirk Pforzheim-Stadt.  
**Verfetzt wurden die Finanzpraktikanten:**  
Kraus, Josef, bei großh. Steuerdirektion, als Hauptamtsgenosse nach Mannheim.  
Kraus, in Oberkirch, zur großh. Steuerdirektion in Karlsruhe.  
Kraus, in Karlsruhe, als erster Gehilfe bei der großh. Ober-  
einkaufs- und Domänenverwaltung Oberkirch.  
Kraus, erster Gehilfe bei der großh. Ober-  
einkaufs- und Domänenverwaltung Kastatt, in gleicher Eigenschaft zu der großh. Domänenverwaltung Karlsruhe.  
Kraus, bei großh. Hauptzollamt Mannheim, als erster Gehilfe zu der großh. Ober-  
einkaufs- und Domänenverwaltung Kastatt.  
Kraus, erster Gehilfe bei großh. Ober-  
einkaufs- und Domänenverwaltung Wertheim, als Hauptamtsgenosse nach Wolschach.  
Kraus, in Stodach, als erster Gehilfe zu der großh. Ober-  
einkaufs- und Domänenverwaltung Altbreisach.

**Personalnachrichten**  
**aus dem Bereiche der Großh. Domänen-  
verwaltung.**  
**Verfetzt:**  
Kraus, Friedrich, Forstpraktikant in Schwetzingen zu der Bezirks-  
forstrei Karlsbad.  
**Als 1. Gehilfen wurden zugelassen:**  
Kraus, Karl, Finanzpraktikant, z. St. Einj.-Freiwilliger in  
Freiburg, der Domänenverwaltung Ebingen.  
Kraus, Finanzpraktikant, in Kastatt der Domänenverwaltung  
Karlsruhe.  
Kraus, Finanzpraktikant, in Mannheim der Domänenver-  
waltung Offenburg.  
Kraus, Finanzpraktikant, in Wiesloch der Domänenver-  
waltung Wiesloch.  
**Zur Dienstleistung zugelassen:**  
Kraus, Finanzpraktikant, in Landes- und Forstverwaltung dem Sekre-  
tariat der Gr. Domänenverwaltung.  
**Mitteilungen**  
**aus dem Bereiche des Schulwesens.**  
**A. Mittelschulen.**  
**Gesfordern:**  
Kraus, Gottlieb, Oberlehrer am Realgymnasium in Mannheim.

**Auswärtige Todesfälle:**  
Bruchsal. Friedrich Müller, Maschinenbauingenieur, 30 J. a.  
Philippsburg. Albert Ehardt, großh. Oberförster.  
Springen. Wilhelm von Büren.  
Säckingen. Elise Nagel Wittwe.  
Schlatt. Mich. Schuhmacher, Alt-Rathsschreiber.  
Säckingen. Georg Dölter, Eisenbahnarbeiter, 56 J. a.  
Bruchsal. Leopold Mayer von Bruchsal, vorm. Hauptlehrer  
in Nennweiler, 80 J. a.  
Offenburg. Rechtsanwält Daniel Dumiller, 54 J. a.  
Niederwilt. Magdalena Mutter geb. Wasmer, 52 J. a.  
Heidelberg. Margarethe Kempf, 68 J. a.  
Ueberlingen. Johann Bauer, Bezirksamtsdiener, 62 J. a.  
Wolschach. Gustav Wilhelm Göttin, Räder, 36 J. a.  
Schoppheim. Anna Magdalena Göttin, 68 J. a.  
Maria Elisabeth Göttin, 43 J. a.

**Hamburger Engros-Lager**  
**Max Michelsohn**  
167 Kaiserstrasse 167.  
Die geehrten Interessenten der  
**Rabattsparbücher**  
werden hierdurch ergebenst benachrichtigt, dass die Auszahlung der am **1. März** fälligen Rabattbeträge am **1., 2., 3.,**  
**4. und 5. März** und die folgenden Tage stattfindet und bitte ich, die Beträge gefl. in Empfang nehmen zu wollen.  
Karlsruhe, Kaiserstrasse 167, März 1894.  
Hochachtungsvoll  
**Max Michelsohn.**

**Inspector**  
für Baden findet Anstellung  
unter günstigen Bedingungen  
bei einer deutschen Lebens-  
versicherungs-Gesellschaft ersten  
Ranges. Discretion zugesichert.  
Anmeldungen bittet man unter  
**A. B. 4969** an **Hudolf Woffe**  
in **Karlsruhe** zu richten. 425\*

**Feuerversicherung.**  
Eine gut eingeführte General-  
agentur im Großherzogthum Baden sucht  
einen unverheiratheten jungen Mann  
für Organisation und Acquisition,  
möglichst Süddeutschen u. Fachmann.  
Offerten unter Chiffre **B. V. Haupt**  
postlagernd **Karlsruhe**. 2481.2.2

**Wachbindereierzeugung-Gesell.**  
Ein anständiger Junge, welcher Lust  
hat, die Wachbinderei gründlich zu  
lernen, kann unter den günstigsten  
Bedingungen in die Lehre treten bei  
**Fr. Washausen,**  
Ferdinand Kerler's Nachflg.,  
Wittichstraße 4. 231.3.2

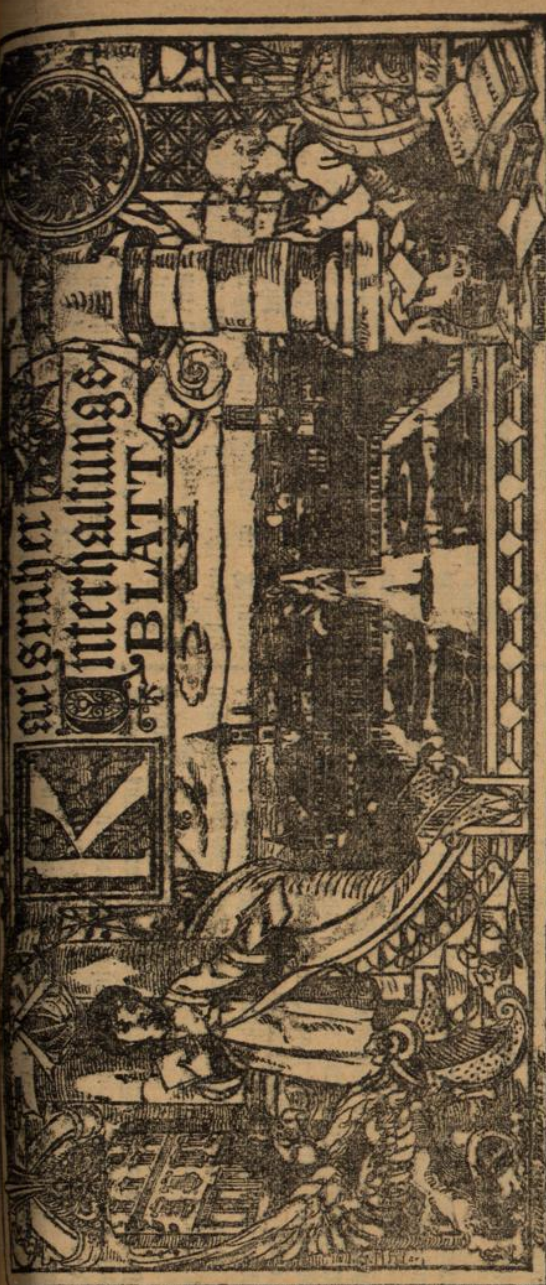
**Herd-Verkauf.**  
Neue und gebrauchte, verschiedene  
Größe, sowie ein neuer Weichschaf-  
herd zu verkaufen bei  
**J. Grnsberger,**  
Schlossermeister,  
Falanenplatz Nr. 7. 2442.3.2

**Kanarienvogel,**  
ächte sargen Weibchen sind noch  
einige zu verkaufen.  
Bürastr. 13. 3. Stod.  
**1 Zweirad**  
Rower) billig zu verkaufen.  
Bahnhofstr. 26. part. 2646. 2650

**Schneider-Gesuch.**  
Geübte tüchtige  
**Rock-Arbeiter**  
finden dauernde Beschäftigung bei  
**Franz Verich,**  
Räucherstr. 118.

**Hypotheken-  
Gelder**  
in jedem beliebigen  
Posten anzuleihen; auch werber  
Ziele angekauft. 2282.2.2  
Näheres durch **Arden Schmitt**,  
Hypotheken-Gesell., **Speyerstr. 7**  
**Karlsruhe.**





In Samstags und Bild.

Original-Roman von Heinrich Dertmann.

(Fortsetzung.) Erst als Helene die Treppe hinaufstieg, kam es ihr in den Sinn, daß die Stunde für einen Besuch dieser Art eine ungewöhnlich frühe sei; aber sie fürchtete, den mühsam erlangenen Muth wieder zu verlieren, wenn sie nicht sofort, und so zog sie denn, wenn auch zögernden Herzens, die Stiege.

Johannes war bei ihrem Eintritt nicht wenig überrascht. Seine eigenen Angelegenheiten hatten ihn in der letzten Zeit viel zu sehr in Anspruch genommen, als daß er einen Besuch in Mutter Annas Haus hätte machen können, und außerdem war ihm der Gedanke, dort mit Wendelin, dessen Persönlichkeit ihm durchaus antipathisch war, zusammenzutreffen zu müssen, ein peinliches gewesen. Er glaubte jetzt nicht anders, als daß irgend etwas Besonderes vorgefallen sei, und bei Helene's veränderten Aussehen war sein erster Gedanke der an eine Erkrankung seiner alten Mutter. Aber seine Vermuthung wurde durch das seltsame Benehmen des jungen Mädchens bald widerlegt. Sie nahm die Hand, die er ihr zur Begrüßung entgegenstreckte, nicht an und schenkte auch nicht zu bemerken, daß er ihr einen Stuhl aufgehoben hatte. Sie ließ leicht auf den Rand seines Arbeitstisches sitzen, und umverwand an ihm vorbei durch das Fenster sehend, begann sie zu sprechen mit einer tonlosen, gepreßten Stimme, die die einzelnen Worte mühsam aus ihrem Munde kommen ließ, und die der beste Ausdruck ihrer gewaltigen, seelischen Erregung war.

Mit voller Schwunglosigkeit sagte sie sich der schweren Schuld an, die sie dem Jugendfreunde gegenüber auf sich geladen, sie verschweig nichts und beschönigte nichts. Sie versuchte ihr Benehmen nicht einmal zu entschuldigen. Mit rücksichtsloser Ausdauer schaltete sie Paulus' Besuch und den Ausgang, den derselbe durch ihre bewußten Irrwahrheiten genommen. Sie schloß nicht mit einer Bitte um Verzeihung, denn in ihrem Innern stand es fest, daß ein solches Benehmen an den heiligsten Sittens des Herzens von Platanen verglichen werden könne, und als sie ihr Geständnis gab, sagte sie nur in derselben tonlosen Weise und ohne ihre Stellung zu verändern, hinzu: "Glaube nicht, Johannes, daß ich mit dieser Er-

klärung mein Vergehen als gesühnt ansehe! Ich bin mit gekommen, Dich zu fragen, was ich nun weiter zu thun habe! Du kannst mir gewiß die schwerste Buße auferlegen! Ich werde ohne Widerspruch alles auf mich nehmen, was Du verlangst!"

Er war an ein Fenster getreten und hatte ihr den Rücken zugewandt. Nur an dem Boden seiner Schritte war seine Erschütterung wahrzunehmen. Er drehte sich auch nicht sofort um, als sie zu sprechen aufgehört hatte, und sie wartete regungslos und geduldig, bis er ihr eine Antwort geben würde.

Nach einer geräumigen Weile erwiderte Johannes kurz und hastig: "Ich danke Dir, Helene! Deine Aufklärung kommt zu spät, aber ich fühle, was sie Dir gekostet haben muß, und danke Dir dafür! Vielleicht werden wir in den nächsten Tagen weiter darüber sprechen!"

Seine letzten Worte sollten eine Verabschiedung sein, aber sie rührte sich nicht von der Stelle. "Und was soll ich nun weiter thun?" wiederholte sie, als hätte er gar nichts gesagt. "Soll ich zu der jungen Dame gehen?"

"So wirst Du selbst sie über meine Lüge aufklären?"

"Nein!"

"Und Du thust das nicht aus Schonung für mich?"

ber ganzen Gestaltung des Landes, der Gebirge und Flüsse. Für diejenigen, die seine Vorkstellungen von Amerika nicht bloß nach den gewöhnlichen Eindrücken in den großen Städten normiren, sondern auch etwas von dem innerlich großen und reichen Lande kennen lernen wollte, war der Besuch dieser Staaten-Gebäude von größtem Interesse.

Im Washington-Gebäude, das aus lauter in Staate vorkommenden Baumaterialien, Granit, Marmor und Holz, errichtet ist, finden wir eine Form im Kleinen dargestellt, mit Bohlen, Decken, Decken, Gärten und Acker mit Feldfrüchten.

Da legt eine Nähmaschine ein großes Weizenfeld in kurzer Zeit schon geschichtet auf die Stoppeln und nebenan steht gleich die Drehschneidmaschine auf dem Acker bereit, dort arbeiten Pflüge mit zwei und vier Pferden u. s. w. Schönes Obst, riesige Kartoffeln, außer gewöhnlich große rote Rüben und gelbe Rüben, Kartoffeln über 2 Meter hoch, prächtige Ähren, prächtige von Weizen, Korn, Gerste, Hirsen und andere Früchtefrüchte sind ausgestellt. Unter den Thieren sind große Hühner, schwarze Bären, große Fische und Seelöwen bemerkenswerth. Großartig ist die Ausstellung von Mineralien; darunter ist ein Kohlenstuck, 26 Fuß lang, 5 1/2 Fuß dick und 6 Fuß breit, ausgestellt, das 50,250 Pfund wiegt. Interessant erweist sich eine riesige Wale, die aus einem Holzblock gearbeitet ist, dieselbe ist 1 1/2 Meter hoch und hat einen ebenso großen Durchmesser. Das Schutzeisen des Staates wird durch eine reichhaltige Ausstellung veranschaulicht. Eine Schule hat sehr schöne Zeichnungen ausgestellt, eine andere zahlreiche Photographien über das Mädchenalter, wieder eine andere schön geschriebene Briefe mit selbst gezeichneten Figuren und Bildern am Kopf und Rand des Bogens. Auch Kinderzeichnungen waren mit Gleichbildnissen, schönen Papierfiguren u. vertreten.

(Fortsetzung folgt.)

ber gung der Dandeshauptstadt, der die hier befindlichen Apparate in Bewegung und gleichzeitige die auf dem Reitergebäude in der "Reisen Stadt" 250 Fuß über dem Fußboden angebrachte Zeituhr, bei deren Umdrehen man stets weiß, daß es Mittag ist. Natürlich wird auf den Zeitunterschied Rücksicht genommen, der zwischen Chicago und Washington eine Stunde ausmacht. Wenn es dort oder in New-York zwölf Uhr schlägt, ist es hier erst elf Uhr. Außer dieser einen Pflicht, hat das natürliche Observatorium noch nachher währte zu erfüllen: von Zeit zu Zeit die Stellung der Sonne, des Mondes und der Sterne für den nautischen Almanach festzustellen; alle auf Schiffen gebrauchten Chronometer, von deren Richtigkeit häufig die Sicherheit des Schiffes abhängt, zu prüfen und zu reguliren; für gültige und andere Vermessungszwecke per Telegraph verschiedene Anstalten zu errichten; Untersuchungen über den Magnetismus und Meteorologie, sowie sie auf die Schiffahrt Bezug haben, anzustellen; astronomische Observationen für allgemeine und wissenschaftliche Zwecke zu machen, und insoweit als die Zeit es gestattet und die Gelegenheit sich bietet, mit anderen Observatorien in Verbindung zu bleiben. Das Observatorium auf der Insel und verschiedene Objekte von Interesse für den Astronomen und Seefahrer enthaltend, sowie einem dunklen Zimmer, in welchem man das vermittelst des Photographographen hergestellte Ebenbild der Sonne in einer Scheibe von etwa 12 cm. Durchmesser sehen kann, aus einem Räume, in welchem ein durch ein Uhrwerk thätiges fünfzigfüßiges Clark'sches Teleskop zu finden ist und dem Transit House, in welchem Instrumente zur Feststellung der Länge- und Breitegrade und astronomische Observations zu sehen sind. Um das Schiffschiff herum lagen alle Gattungen von den zu Kriegsschiffen gehörenden Booten.

Merck-Pavillon. In einem besonderen Pavillon hat die rühmlichst bekannte Chemische Fabrik von E. Merck in Darmstadt ihre Chemikalien und Drogen für wissenschaftlichen, medizinisch-pharmazeutischen und technischen Gebrauch ausgestellt, welche ihre Produkte in die ganze Welt versendet. Nach dem Bericht der Fabrik beschäftigt sie gegenwärtig 95 höhere Beamte, darunter 28 akademisch gebildete Chemiker und 450 Arbeiter.

Im Freien. Unter den im Freien ausstellenden Gärten finden sich auch 15 deutsche, darunter eine badische mit transportablen Zelten, es ist dies Stromeyer u. Cie. in Konstantz.

Unionstaaten-Ausstellung. Eine große Zahl der Unionstaaten haben außer der Theilnahme in den gemeinsamen Ausstellungspalästen noch eigene, ihren Staat besonders repräsentirende, zum Theil sehr schöne und kostbare Bauten errichtet. In diesen Gebäuden und den darin enthaltene Ausstellungen kommt die Eigenart des betreffenden Staates zum Ausdruck, z. B. die Wohnungs- und Lebensweise, Anzahl und Art der Schulen, der erscheinenden Bezeichnungen u. s. w., die Produkte von Fisch und Wald steht

Humoristisches

Aus "Unsere Gesellschaft". Praktisch. A.: "Sehen Sie, die Nummer ist ein Schriftstellerin, von der ich viel halte!" B.: "Was hast du geschrieben?" A.: "Ein Kochbuch!" B.: "Nun, was ist das?" A.: "Himmelhocherwetter! Iperri der Herr das Wort auf, wie der Doktor, wenn die Medizin gekostet hat!"

Räthsel.



Auflösung folgt in der nächsten Nummer. Für die Redaktion verantwortlich: Albert Herzog. Druck und Verlag von Ferd. Schiergarten in Karlsruh.

Das ist von seiner jungen Dame das Opfer ihrer Liebe noch einmal anzuwenden konnte!

„Die Liebe, die wahr, echte Liebe kennt keine Opfer, Johannes! Ich würde sie einen Schatz verlassen, um Dir die arbeitslose Gatte zu folgen, es wird eine Seligkeit sein für sie sein, wenn sie Dich wirklich liebt! Soll ich denn gar kein Mitleid mit ihr und mit mir? Soll ich nicht all dem Schmerzhaften durchs Leben schmeicheln, an Deinem schwereren Wohlstand durchs Leben schmeicheln, an Deinem und jeder Fremden Wohlstand schmeicheln?“

„Geh, Johannes! Geh! Ich würde sie einen Schatz verlassen, um Dir die arbeitslose Gatte zu folgen, es wird eine Seligkeit sein für sie sein, wenn sie Dich wirklich liebt!“

„Geh, Johannes! Geh! Ich würde sie einen Schatz verlassen, um Dir die arbeitslose Gatte zu folgen, es wird eine Seligkeit sein für sie sein, wenn sie Dich wirklich liebt!“

„Geh, Johannes! Geh! Ich würde sie einen Schatz verlassen, um Dir die arbeitslose Gatte zu folgen, es wird eine Seligkeit sein für sie sein, wenn sie Dich wirklich liebt!“

„Geh, Johannes! Geh! Ich würde sie einen Schatz verlassen, um Dir die arbeitslose Gatte zu folgen, es wird eine Seligkeit sein für sie sein, wenn sie Dich wirklich liebt!“

„Geh, Johannes! Geh! Ich würde sie einen Schatz verlassen, um Dir die arbeitslose Gatte zu folgen, es wird eine Seligkeit sein für sie sein, wenn sie Dich wirklich liebt!“

„Geh, Johannes! Geh! Ich würde sie einen Schatz verlassen, um Dir die arbeitslose Gatte zu folgen, es wird eine Seligkeit sein für sie sein, wenn sie Dich wirklich liebt!“

Don Saverio nach Chicago. Bericht von George A. ...

Don Saverio nach Chicago. Bericht von George A. ...

Don Saverio nach Chicago. Bericht von George A. ...

Don Saverio nach Chicago. Bericht von George A. ...

Don Saverio nach Chicago. Bericht von George A. ...

Don Saverio nach Chicago. Bericht von George A. ...

Don Saverio nach Chicago. Bericht von George A. ...

Don Saverio nach Chicago. Bericht von George A. ...

Don Saverio nach Chicago. Bericht von George A. ...

Don Saverio nach Chicago. Bericht von George A. ...

Don Saverio nach Chicago. Bericht von George A. ...

Don Saverio nach Chicago. Bericht von George A. ...

Don Saverio nach Chicago. Bericht von George A. ...

Don Saverio nach Chicago. Bericht von George A. ...

Don Saverio nach Chicago. Bericht von George A. ...

Don Saverio nach Chicago. Bericht von George A. ...

Don Saverio nach Chicago. Bericht von George A. ...

Don Saverio nach Chicago. Bericht von George A. ...

# Florentiner

werden nach einem neuen Verfahren gewaschen und wie neu hergerichtet, ebenso werden Strohhüte nach den neuesten Modellen façonnirt.

**L. Weiss,**  
Putzgeschäft,  
Herrenstrasse 22.

# Opel-Räder



kommen allen anderen Fabrikaten  
**immer weiter voran.**  
In der Saison 1893  
haben die Opel-Räder allein 1907.10.2  
**34 Meisterschaften**  
u. 1000 grösstentheils Erste Preise gewonnen.  
1891 Distanz-Fahrt Leipzig-Berlin-Leipzig-Dresden-Leipzig I. Preis  
1892 " " München-Coburg I. Preis  
1893 " " **WIEN-BERLIN I. Preis**  
Welt-Ausstellung Chicago höchste Auszeichnung.  
Brüssel und Monaco 1893 goldene Medaille.  
Vertreter: Hermann Voigt, Adlerstrasse 9, Karlsruhe.

## J. H. Basch in Prag,

Kais. und Königl. Hofpediteur  
(gegründet 1832), 2103.8.4  
empfiehlt seinen regelmäßigen Sammelverkehr von Prag und böhm. Stationen nach Süd-, Mittel- und Westdeutschland zu ermäßigten Frachttarifen.  
Aufträgen finden prompte Erledigung.

## Ueber P. Ansel's Haar-Tinktur

Dieses vorzügliche, zur sicheren Erhaltung und ganz wesentlichen Vermeidung dienende, ärztlich auf das Würmste empfohlene Kosmetikum (man lese die Zeugnisse und größeren Inserate) ist in Karlsruhe nur acht bei S. Wolf, Karls-Friedrichstr. 4. In Flac. zu 1, 2 u. 3 M. 1882.9.1

## Nur noch ganz kurze Zeit. Grosser Corsetten-Ausverkauf.

6 Waldstraße 6, neben dem „Rothem Haus“, Ecke vom Zirkel.  
**Eine große Partie Corsetten**  
nur solideste Waare und vorzüglichste Façons müssen unbedingt in ganz kurzer Zeit ausverkauft sein; werden daher spottbillig abgegeben. Corsetten, die im Schaufenster etwas gelitten, zu jedem annehmbaren Gebot.  
**Confirmanten-Corsets größte Auswahl.**  
Nur 6 Waldstraße 6, neben dem „Rothem Haus“, Ecke vom Zirkel, 2569  
befindet sich der billige Ausverkauf.

### Fabrik feuerfester und diebessicherer ganz eiserner Kassenschränke und Chatullen System Bauche.

Die Kopfgesimse und Sockel aus gezogenem Eisen und nicht aus Holz. Umfassungsmäntel aus einem Stück, an den Kanten gebogen.  
**Feuerfeste Türen, für Bank- und Archivenkeller, unerschütterbare Opferstöcke u. Schmuckkästchen.**  
50 amtliche, die vollkommene Feuerfestigkeit und die Einbruchssicherheit bestätigende Bescheinigungen. 1648.26.12  
Medaillen in Antwerpen, Brüssel, Melbourne, Barcelona u. Paris 1889.

**Aug. Petit Fils,** Mülhausen im Elsass.  
Lieferant mehrerer Eisenbahn- und Finanzverwaltungen  
Illustrirte Preislisten mit speziellen Conditions gratis und franco.

Sehr leicht. Sie ist elegant ausgestattet.

**Voigt's Stella.**

Beste, zuverlässigste und billigste Tourenmaschine.  
Wer beabsichtigt, sich ein neues Fahrrad anzuschaffen, sollte nicht verpassen, sich von der soliden, gebieterischen und eleganten Bauart der Stella-Maschine zu überzeugen und deren überraschend leichten Gang zu prüfen.  
**H. Voigt,**  
Adlerstraße 9, Karlsruhe, Adlerstraße 9.  
Die beste und besteingrichtete Fahrradwerkstätte für Reparaturen aller Systeme.  
Zubehör, wie Laternen, Glocken, Peitschen u. in reichster Auswahl.

Jahrunterricht. Wiederverkäufer gesucht. Garantie.

## Bitte nicht zu übersehen! Neuheit.

**P. P.**

Die hochwohlwollenden Baubehörden, sowie die hochgeehrten Herren Bauherren mache ich hiermit auf den von mir selbst erfundenen, vom Reichspatentamt unter No. 21903 gestellten **Neptun-Blizableiter** aufmerksam.

Meine Erfindung bietet folgende Vortheile:  
1. Die Ersparnis der großen Schachtarbeit in's Erdreich.  
2. Das Wegfallen der theueren Kupferplatte.  
3. Das Wegfallen des theueren Kupferdrahts bis ins Horizontalwasser.  
4. Die Verhütung für die Bewohner eines jeden Gebäudes, daß bei noch so trockenem Jahrgängen die ständige Verbindung der Leitung mit Horizontalwasser fortwährend besteht, und somit jede Gefahr beseitigt ist.

Für sichere Funktionierung wird vom Erfinder auf längere Jahre Garantie geleistet. Alte Anlagen werden von mir selbst nach Neptun-System umgeändert und auch hierfür Garantie übernommen.  
Hochachtungsvoll und ergebenst

**Der Erfinder: Emil Streckfuss,**  
Schieferdecker- und Blizableiter-Geschäft,  
Karlsruhe, Augartenstraße 37.

Auch übernehme ich die Prüfung von sämtlichen Bliz- 2359.4.2

## Malerinnen-Heim im Walde.

Aufnahme in der Familie jederzeit. 13089  
Gründlicher Unterricht. Lehrplan kostenlos und frei!  
Karl Stockmeyer, Waldhaus Station Malsch bei Karlsruhe.

## Landeneinrichtung-Versteigerung.

Montag den 5. März, Nachmittags 2 Uhr,  
wird im Auftrage Kaiserstraße 123 wegen anderweitiger Verwendung des Ladens die vorhandene Einrichtung gegen baar öffentlich versteigert, als:  
2 Ladentische, je 2,95 m lang, 80 cm hoch, 53/60 breit, mit 4 Schubladen und 4 Schiebthüren,  
1 Ladentisch, 3,55 m lang, 80 cm hoch, 53/60 breit, mit 6 Schiebthüren und eigenen Tischplatten,  
1 Ladenschäft, 3,40 m hoch, 1,92 m lang, im Untergestell 2 Schiebthüren, im obern 2 Glaschiebthüren,  
1 Ladenschäft, 3,40 m hoch, 3 m lang, 49/65 tief, im Untergestell 3 Schiebthüren, im obern 3 Glaschiebthüren,  
3 Ladenschäfte, 3,40 m hoch, 3,80 m lang, Untergestell mit Schiebthüren, Obergestell offen,  
1 Ladenschäft, 3,40 m hoch, 4,55 m lang, ganz offen,  
2 Schaufensterkästen, 3,45 m hoch, 1,97 m lang, mit je 3 Schieb- und 2 Glaschüren, ein 2 m hoher **Reizungsgrat**,  
eine **Partie Schachteln** verschiedener Größe,  
wozu Liebhaber mit dem Bemerkten höflichst eingeladen werden, daß die Einrichtung von nur gutem Material und solid verfertigt ist. 2620  
**S. Hirschmann, Auktionator.**

## Handels-Schule Ravensburg (Württbg.)

Beginn des Sommersemesters Anfangs April. Jüngere wie ältere Zöglinge finden in diesem belehrten Institut mit Pensional freundliche Aufnahme und gründliche und gewissenhafte Ausbildung für Kaufm., gewerbli. und industrielle Berufsarten, sowie zum württb. Eisenbahn- und Reichspostdienst. Prospekte, Referenzen u. Näheres durch  
**Die Direktion C. Lehmann.**  
2265.4.1

Infolge käuflicher Erwerbung des Böss'schen Fabrik-anwesens nehme ich Veranlassung, meinem Geschäfte eine grössere Ausdehnung zu geben und nach der  
**Augartenstrasse 6, nächst der Ettlingerstrasse,**  
zu verlegen. 2469.4.2

**J. Oehler,**  
Druckerei für Handel und Gewerbe,  
Papierwaaren- und Stempelfabrik,  
Agenten und Wiederverkäufer gesucht.

## Für Herrenschneider.

Unterricht im Zuschneiden nach einfachstem, leicht verständlichem System und neuesten Wiener Moden theilt billigt

**Emil Kopp, Zuschneider,**  
Lahr i. Baden.  
Zugleich empfiehlt derselbe sein leichtfaßliches Lehrbuch zum Selbst-Unterricht mit 60 Abbildungen à 4. Eine Sammlung von über 100 gutführenden Schnittten natürlicher Größe für Saccos, Röcke, Jacken und Westen zusammen nur 4 5 per Nachnahme od. vorhergeh. Einfind. des Betrages. 2344.6.2

## Das beste Zuchtgefügel der Welt, Bruteier, Zuchtgeräte, verli.

Sie kostenfr. Preisbuch. Aus n. Kelterei offer. ffr. naturr. Apfelwein M. 17 100 Ltr. v. 30 Ltr. an geg. Nachn. Graf, Geflügelzucht u. Handelsparf. Auerbach (Sessen). 1964.13.3

## Zeichen- u. Zuschneidekurs

Mit dem 1. und 15. eines jeden Monats beginnt ein neuer Kurs im Musterzeichnen und Zuschneiden der Damen und Kindergarderobe. Der Eintritt in das praktische Kleidermachen kann jederzeit geschehen. Privatkursus für Frauen besondere Eintheilung. (1611)  
**Pauline Frantz,**  
Privat-Frauenarbeits-Schule  
Donglasstraße Nr. 26.

## Gaushaltungs-Pensionat Bensheim a. d. Bergstraße.

Ausb. i. Haushalt, Küche u. Handarb. Auf Wunsch Unterricht in fremden Sprachen, Musik, Malen, sowie deutsche Litteratur. Für j. Damen günstige Gelegenheit zur Erholung. Gute Referenz. Billigster Preis. Näheres und Prospekte durch **Fr. C. Goerlich Bwe.** 2332.10.2

## Carl Krane,

Kaiserstraße 112.  
Sprechzeit 1768°  
für Zahnkranke  
von 9 bis 6 Uhr.

## Erzieherinnen, Kinderfräulein, Gesellschaftlerinnen, Haushälterinnen, Zimmermädchen etc. suchen und finden Stellung durch das

**Special-Placirungs-Bureau**  
für Erziehungsfach v. G. Rensland,  
Weinheim a. B.  
Prospecte u. näh. Ausk. geg. Einsend. o. 10 Pf. Marke. 1410.13.9

## Spezial-Arzt Dr. Leil, Berlin.

Alexanderstr. 20a, 2. St., heilt alle geh. Krankheiten d. M. und Fr., Schwächen, Unterleibsliden, sowie chron. Leiden, ohne Verunsich. n. nachweisl. best. Erf. n. einf. im 50 J. bew. Methode mit gänzl. unschädli. Mitteln, ausw. briefl. m. gl. Erf. Honorar mäßig. Auch homöopath. Behandlung. 14160\*

No. 13. Broche aus 14. Kar. Gold massiv auf echtes Silber gewalzt mit Ringe, Armabänder u. zu wirklichen Engrospreisen. Nicht conven. Geld wird gegen Nachnahme od. Bek. Richard Lehmann, Goldwaarenfabrik, Berlin S., Scharrstr. 3.  
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.  
Illustrirte Preisliste gratis und franco.  
1726a 5.2

**RICHARD LEHMANN**  
1744.26.18

Stellung erb. Jeder überallhin umsonst. Fordere p. Postkarte Stellen-Auswahl. Courier, Berlin-Weidend.

Karlsruhe, Kaiserstrasse 111.

# H. A. Glockner, Hut-Fabrik,

Freiburg i. B., Kaiserstrasse 75.

Grösste Auswahl eigener Fabrikate von Filzhüten, | Seiden- und Mechanik-Hüte, Uniform- und Livree-Hüten, | neuesten Formen und Farben in allen Qualitäten für Herren und Knaben. | Reise-, Knaben- und Kinder-Mützen.

Erster Preis: Goldene Medaille. Oberheinische Gewerbe-Ausstellung Freiburg i. B. 1893

Reichhaltiges Lager der renommierten Fabrikate von P. & F. Fabig, Wien, von Christy & Co., und Lincoln, Bennett & Co. in London. Nur gediegene Qualitäten in jeder Preislage.

## Geschäftsverlegung u. Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern, sowie einem ft. Publikum die ergebene Mitteilung, daß ich mein Geschäft und Sattlerei von der Kaiserstrasse 36 in mein käuflich erworbenes Haus

### Kronenstrasse Nr. 25

(früher Chr. Oertel'schen Hause)

verlegt habe. Mit diesem bemerke, daß ich neben der Pferdegeschirrfabrikation von jetzt an auch alle Arten Wagen garnire und halte mich in allen in mein Fach einschlagenden Artikeln jederzeit bestens empfohlen.

### B. Klotter.

NB. Gleichzeitig offerire ich mein großes Lager in Koffern, Taschen, Portefolios, Hosenträgern etc. etc. in allen Arten und jeder Preislage. Ebenfalls halte ich ein ständiges Lager in Ein- und Zweispännerpferdegeschirren und sämtlichen Stallrequisiten.

## Weinrestaurant u. Weißbierstube Eugen Klingenstein

Kreuzstrasse 37 - am Hauptbahnhof.

Vorzügl. reine in- u. ausländ. Weiß- u. Rothweine.

Spezialität: Badische Weine.

Deutsche u. französ. Schaumweine.

Aechtes Berl. Weissbier. Aechtes Kuttbacher Bier.

2126 Porter-Extra-Stück. 28.2

Frühstücks-, Dessert- u. Medizinalweine, feine Liqueure.

Kaffee, Thee u. Chocolate. - Gute Küche.

Glasweiser Ausverkauf von Schaumweinen.

Weinverkauf über die Strasse

offen und in Flaschen zu ermäßigten Preisen.

# Adolf Stein,

74 Kaiserstrasse 74, am Marktplatz, Spezial- und Versandgeschäft für Damenkleiderstoffe.

Bedeutende Sortimente aller Neuheiten

## Frühjahrs-Saison.

Billigste feste Preise. - Reelle Bedienung.

Anerkannt beste Fabrikate.

Man beachte genau Nr. 74 Kaiserstrasse, am Marktplatz.

## Wichtig für Hausfrauen. Bernh. Curt Pechstein, Wollwarenfabrik in Mühlhausen i. Th.

fertigt aus Wolle, alten gefärbten, gewebten und anderen reinwollenen Sachen und Abfällen, haltbare und gediegene Stoffe für Damen, Herren und Kinder, sowie Fortidren, Schlafdecken und so weiter in den modernsten Mustern bei billigster Preisstellung und schneller Bedienung. Annahme und Musterlager in Karlsruhe bei L. Federlechner, Zähringerstrasse 18.

## CHICAGO 1893.

Höchste Auszeichnung 12597.26.17

UNÜBERTROFFEN für die Hautpflege, gegen Frost, rauhe und aufgesprungene Haut ist

LANOLIN -Toilette-Cream- LANOLIN

aus patent. Lanolin der Lanolin-Fabrik Martinikenfelde. In Zinntuben à 40 Pf. und Blechdosen à 20 und 10 Pf. dieser Schutzmarke.

In Karlsruhe in der Ludwig-Löwen-Apotheke, in der Hof-Kaiserstrasse, und in den Droguerien von Wilh. Apotheke, in der Apotheke von A. Steinmetz, Jul. Dehn und von Carl Roth.

## Hochprima, garantiert ganz frische, extragroße Sied-Eier

Mt. 4.80 per 100 Stück,

Stückweiser Verkauf zu 5 und 5 1/2 Pf.

Eierhandlung F. Idstein,

Sebelstrasse 1. 2517.2.2

## Gesang- und Gebetbücher

zu den billigsten Preisen empfiehlt

B. Albert Tensi, 2159 Marktgrafenstr. 33.

### Wichtig für Familien!!

Bei Zugabe alter Wollfäden liefere ich prompt und anerkannt billigst: durchaus bewährte Damenstoffe, Buckskins, Chevots, Fortidren, Teppiche etc. Nach Plänen ohne Vertretung sende ich Proben direkt. Alb. Köhler, Weber, Mühlhausen i. Th. Muster legt vor und Aufträge vermittelt portofrei in Karlsruhe: Frau Anna Brügel, Kaiserstrasse 71. 2061

Jeder wird durch Gebrauch des aus dem frischen Saft edelster Weintrauben bereiteten Rheinisches Trauben-Brust-Kontags sofort gemildert und in kurzer Zeit radikal beseitigt, ohne besondere Diät, Berufshinderung oder irgend welche schädliche Nebenwirkung. Zur raschen Bekämpfung der katarrhalischen Affektionen bei Influenza nicht zu ersuchen. 26-jähriger steter steigender Erfolg. Man beachte den bei jeder Flasche befindlichen Prospekt. Zu haben in Flaschen à 0,60, 1, 1 1/2 u. 3 M. neuester 1893er hochfeinster Füllung in Karlsruhe bei Friedr. Matsch Sohn, Mittelstrasse 10/12. 455.3.1

Alte Briefmarken! Kauf Postsekretäre Fuchs, Naumburg (S.)

## Neuheiten für Frühjahr

empfehlen zur Anfertigung nach Maass in reichster Auswahl 2114.20.5

J. Holzwarth,

Karlsruhe i. B. Zähringerstr. 112.

## Karlsruhe 38 Kaiserstrasse 38 Karlsruhe Großer Ausverkauf.

Da ich mein Herren- und Knaben-Kleider-Geschäft aufbebe, sehe ich mich veranlaßt, einen Ausverkauf zu veranstalten und verkaufe unten aufgeführte Waaren, um damit baldigst zu räumen, zu noch nie dagewesenen billigen Preisen.

1 großer Posten Herren-Hosen in Zeug, Buxlin u. Kammgarn von M. 1.80 bis M. 8.-

Etwa 1000 Stück Mannsanzüge in allen Qualitäten u. Farben früher M. 15 bis M. 40, jetzt nur M. 10 bis M. 30.

100 Hochzeits-Anzüge in Kammgarn und Tuch, früher M. 30 bis 50, jetzt nur M. 25 bis 36.

1 großer Posten Knaben-Anzüge in allen Größen von M. 2.- bis 6.-

500 Konfirmanden-Anzüge von M. 6.- bis 16.-

500 Knaben-Hosen in Zeug, Tuch und Kammgarn von M. 1.20 bis 4.50

300 Herren-Paletots früher M. 12.- bis 45.-, jetzt nur M. 8.- bis 30.-

Einen großen Posten zurückgesetzter Waaren zu Spottpreisen. Niemand veräume die günstige Gelegenheit, seinen Bedarf bei mir zu decken und laße ich zu recht zahlreichem Besuch freundlichst ein. J. Ostertag, Kaiserstrasse 38, Karlsruhe, Kaiserstrasse 38.

Für jeden Tisch! Für jede Küche!

Jede Suppe wird sogleich überraschend gut und kräftig mit

# MAGGI'S SUPPEN-WÜRZE

in Fläschchen von 6 Pfennig an in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften.

Hille's Gasmotoren 1/2—100 HP.  
Hille's Petrolmotoren 1/2—60 HP.



normale Tourenzahl,  
keine Schnellläufer,  
Petroleum-Verbrauch  
1/2 Liter pr. Pferdest.  
und Stunde.

Billiger wie  
Dampf, sofort  
betriebsfähig,  
keine Bedienung  
nötig.

243\*

der einzig brauchbare Motor für Gewerbe und Landwirtschaft.  
**Bresdner Gasmotorenfabrik vorm. Moritz Hille.**  
Zeugnisse, Prospekt und Kostenanschläge gratis und franco durch  
Generalvertretung für Baden und Filiale Karlsruhe  
**Adolf Müller, Ingenieur, Kaiserstr. 11.**

## Silber-Lotterie Karlsruhe,

veranstaltet vom Badischen Kunstgewerbeverein.

Preis des Looses **Haupt-Ziehung:** Preis des Looses

**1** Donnerstag den 15. März 1894, **1**  
Mark. Gewinne **34000 Mk. Werth.** Mark.

Erster Gewinn zu Mk. 5000.—, ein Gewinn zu Mk. 2000.—, ein Gewinn Mk. 1000.— u. Die Gewinne  
bestehen aus reinem Silber und Gold (Reichskunzeln).  
Der Loosverkauf ist im Großherzogthum Baden, in den kgl. preuß. Provinzen, Hessen-Kassel und Rheine-  
land, sowie im Großherzogthum Hessen genehmigt.  
NB. Loose sind in den durch Plakate ersichtlichen Verkaufsstellen, sowie bei dem Hauptrevisor Herrn Hof-  
referent **C. Bregenzer** in Karlsruhe zu haben, an den sich Loosverkäufer wenden wollen. 1393.17.11

## H. Rindter, Juwelier,

53 Waldstrasse 53,

empfehlen sein mit den neuesten Mustern ausgestattetes grosses Lager in

## Gold- u. Silberwaaren

zu passenden

## Confirmations-Geschenken.

zu bekannt billigen und realen Preisen.

Altes Gold und Silber wird an Zahlung genommen.

1885\*

## S. & M. Krämer,

empfehlen für

## Confirmanden.

Einen großen Posten **schwarzer reinwollener Cachemire** und **Phantasiestoffe**, das Meter von 70 Pfg. an.

Einen großen Posten **farbiger Kleiderstoffe**, als:

**Jaquard**, gemustert, reinwollen, doppelbreit, das Meter 70 Pfg.,

**Toulé**, glatt, " 90 "

**Rheingold**, gestreift, ein ganz schwerer "Kleiderstoff" " 1.20 Mk.,

bis zu den feinsten Qualitäten;

ferner:

### Für Knaben-Anzüge:

Einen Posten **Buckskins**, reinwollen, doppelbreit, das Meter von 3 Mk. an,

Einen Posten **Cheviot**, reinwollen, doppelbreit, das Meter von 3 Mk 30 Pfg. an.

Zu jedem Confirmanden-Kleid oder Anzug wird ein Präsent gegeben.

Billigste Bezugsquelle am Platze.

Reellste Bedienung.

## S. & M. Krämer,

211 Kaiserstraße 211, zwischen Wald- und Karlstraße.

überfülltem Lager verkaufe mit besonderer Preis-  
ermäßigung: ausgelegte Betten mit über 100 Bett-  
stätten in allen gangbaren Faconen, selbstverf.  
Matratzen, Bettfedern, Kopfkissen, sowie  
vollständige Schlafzimmer, von 350 bis  
1000 Mark; als neuestes Zimmer  
empfehle:  
1 hell pol. Schlafzimmer, Eichen,  
ungarisch Eichen u. Ahorn,  
mit englischem Stuhl,  
schonlos gearbeitet.

Anerkannt reellste Bedienung.  
**Waldstraße 97, zunächst der Kronenstraße.**  
Billigste hiesige Preise.  
besonders  
schöne eichen-  
und nussbaum ge-  
weichte matt und ho-  
lirte Speisezimmer mit  
Buffets in versch. moderner  
Zeichnungen, sowie Bohlen- und  
Ferrerzimmer u. Salons in ungh.  
gewicht, nuss. matt und polirt, hell  
(italienisch), Nussbaum u. Goldgebitung,  
schönst. matt, schwarz u. Gold u. s. w.  
Spezialität in selbstverfertigten Polstermöbeln  
aller Art.

grösstes Lager in einfachen Möbeln und billigen  
Aussteuern von 250 Mark an.

### Wichtig für die Herren Bäcker!



Fritz: „Denke dir, Peter unser Erz-  
konkurrent, Meister B., der uns  
seit her mit all seiner Backwaare  
— das muß ich sagen — bedeutend  
überlegen war, ist seit einigen Tagen  
fuchsteufelswild und trägt seinen  
Zorn über uns offen zur Schau.“  
Peter: „Ja wie so denn, was ist  
denn da vorgegangen?“

Fritz: „Das will ich dir sagen.  
Er hatte seither einen besseren  
Bäckofen wie wir, seine Backwaare  
mühte daher selbstredend auch schöner  
und empfehlenswerther sein und  
so befanden wir uns ihm gegenüber  
im großen Nachtheil, trotzdem wir  
nur das beste Backmaterial ver-  
wendeten und uns auch sonst alle  
erdenkliche Mühe gaben, unsere  
Leistung nach jeder Richtung hin zufrieden zu stellen. Jetzt ist die  
Sache plötzlich anders geworden und die Situation hat sich vollständig  
umgedreht, denn wer haben nun einen noch weit besseren, praktischeren,  
zeit- und Material sparenden Bäckofen bezogen, der die Leistungsfähigkeit  
dem unseres Konkurrenten vollständig in Schatten stellt und uns  
leichtfertig als Sieger aus dem Konkurrenzkampf hervorgehen läßt.“  
Peter: „Von wem habt ihr denn diesen Ofen, den du geradezu und mit  
voller Begeisterung als „Musterbäckofen“ schilderst?“

Fritz: „Von niemand anders als von dem durch eigenen Fleiß,  
wissenschaftliche Tüchtigkeit und dem Umstand, von der Fikle auf gebiet  
zu haben, zum bedeutendsten Meister auf dem Gebiete der Bäckofenbaukunst  
geworden und auf den bedeutendsten Fachausstellungen für seine Er-  
findungen mit den höchsten Auszeichnungen bedachten praktischen Bäck-  
ofenbauer **F. Leibrecht** in **Kirchheim** bei Heidelberg, dessen vorzügliche  
Leistung aller Systeme sich übrigens von selbst empfehlen.“  
Peter: „Und worauf beruht denn der große Vortheil des Leibrecht'schen  
Bäckofens und die allerwärts dem Leibrecht gezollte Anerkennung?“  
Fritz: „Hal Er hat eben zuerst einen Wasserheizungsöfen erfunden, der in  
Anerkennung dieser Erfindung vom deutschen Patentamt durch Muster-  
sch. Nr. 7790 vor Nachahmung geschützt ist, und denke Dir nur, Leib-  
recht durch seinen rastlosen Fleiß hat kürzlich wieder eine Verbesserung  
gefunden, nämlich eine Rohrleitung unter'm Herd, da kann man die Schwelle  
wie man will, in den Bäckofen oder in die Backstube. Er  
gibt prächtige Waare und vom deutschen Patentamt ist diese neue  
Erfindung ebenfalls unter Muster-schutz Nr. 16888 gestellt.“  
Peter: „Respekt vor dem Mann! hoffentlich hat er ein scharfes Auge, daß  
seiner keine Erfindung nachmacht und wird jede Nachahmung ge-  
wollt verfolgen lassen!“ 2106

**Leibrecht, in Kirchheim, b. Heidelberg**



210 Geschäfte Rabatt Sparbuch  

**Hamburger Engros-Lager**  
**Max Michelsohn,**  System.  
 167 Kaiserstrasse **Karlsruhe** Kaiserstrasse 167  
 Zur Anfertigung von  
**Confirmations-Kleidern**

- empfehle:**
- |  |  |
|--|--|
| <b>Grau Körper-Futter</b> . . . Mtr. <b>17</b> Pf. bis 100 Pf. | <b>Prima Knopflochseide</b> , grosser Strang <b>15</b> Pf. |
| <b>Futtermull</b> . . . " <b>12</b> " " 40 "                   | <b>Prima farb. Maschinenseide</b> , Rolle <b>5</b> "       |
| <b>Doppelseitiges Futter</b> . . . " <b>45</b> " an.           | " <b>farb. Maschinengarn</b> , " <b>6</b> "                |
| <b>Patent-Stoss</b> . . . " <b>16</b> " "                      | <b>Näh- und Knopflochseide</b> , . . . Strang <b>4</b> "   |
| <b>Tailenstäbe</b> . . . Dtzd. <b>3</b> " bis 30 Pf.           | in allen Farben,   |
| <b>Hornstäbe</b> , fein polirt. . . " <b>20</b> " "            | <b>500 Yards Maschinengarn</b> . Rolle <b>9</b> "          |
| <b>Schweissblätter</b> , Tricot Paar <b>5</b> " an.            | schwarz und weiss,   |
| <b>Haken und Augen</b> . . . Packet <b>2</b> " "               | <b>1000 Yards Maschinengarn</b> . . . " <b>15</b> "        |
| <b>Prima Nähseide</b> , grosser Strang, <b>15</b> " "          | <b>Fingerhüte</b> . . . . . 2 Stück <b>1</b> " "           |
| <b>Tailenband mit Gold</b> . . . Mtr. <b>4</b> " "             | <b>Nähnadeln</b> . . . . . Brief <b>1</b> " "              |
| " Gürtel Aida. Stück <b>10</b> " "                             | <b>Corsetschoner</b> . . . . . Stück <b>25</b> " "         |
| <b>Taschentücher</b> , gestückt " <b>25</b> " "                | <b>Corsets</b> . . . . . Stück <b>65</b> Pf. an            |
| <b>Halsstreifen</b> . . . . . Mtr. <b>12</b> " an.             | <b>Stickerei für Hemden</b> . . . . . Mtr. <b>8</b> " "    |
| <b>Unterröcke</b> . . . . . Stück <b>135</b> " "               | " für Unterröcke . . . . . <b>45</b> " "                   |
| <b>Glacé-Handschuhe</b> . . . Paar <b>100</b> " "              | <b>Stickereikleider</b> . . . . . Stück <b>700</b> " "     |
| <b>Wolltücher und Echarpes</b> in grosser Auswahl,             | <b>Shirting für Unterröcke</b> . . . . . <b>22</b> " "     |
| <b>Hemdentuch</b> . . . . . Mtr. <b>25</b> Pf. an.             |  |
| <b>Knaben-Glacé-Handschuhe</b> Paar <b>100</b> Pf. an,         | <b>Schleifen</b> . . . . . Stück <b>3</b> Pf. bis 100 Pf.  |
| " <b>Oberhemden</b> . . . Stück <b>220</b> " "                 | <b>Regattes</b> . . . . . <b>10</b> " " 250 "              |
| " <b>Vorhemden</b> . . . " <b>35</b> " "                       | <b>Diplomaten</b> . . . . . <b>15</b> " " 180 "            |
| " <b>Manschetten</b> . . . Paar <b>22</b> " "                  | <b>Manschettenknöpfe</b> . Paar <b>5</b> " an              |
| " <b>Kragen</b> . . . . . Stück <b>22</b> " "                  | <b>Garnituren</b> . . . . . <b>25</b> " "                  |
| <b>Einsätze für Oberhemden</b> . . . . . <b>45</b> " "         | <b>Taschentücher</b> . . . Stück <b>10</b> " bis 100 "     |
|  | im halben Dutzend billiger.                                |

**Seiden-Merveilleux** . . . . Meter Mk. **1.25**,  
**brochirte Seidenstoffe** . . . " **1.50** an  
**Die neuesten Frühjahrs-Erscheinungen**  
 in schwarzseidenen Chantilly- und Biesenspitzen,  
 Tüllspitzen, Spachtelspitzen, Endredeux.  
**Spitzen und Passementerie**  
 Tressen, glatt und verperlt,  
**Getollte Passementerie-Besätze.**  
**Moiréband**, schwarz und farbig, **Moiréband**, **Schleifen** etc. etc.

Als passende  
**Confirmations-Geschenke**  
 empfehle mein großes Lager der neuesten Muster in  
**Gold- und Silberwaaren**  
 zu Pforzheimer Fabrikpreisen.  
 Zugleich empfehle auch meine silberplattirten Waaren,  
 festes Fabrikat, zu Hochzeits- und Gelegenheits-  
**Geschenken**  
 zum **Selbstkostenpreis**  
 wegen Umzug. 2618  
**Emil Bossert,**  
 Juwelier und Goldschmied,  
 33 Herrenchofenstraße 33.

**Tuch- und** 1712.16.10  
**Buckskin-Ausverkauf.**  
 Konkurslager D. Veit & Cie. betreffend.  
 Es sind noch feinste Anzug-, Paletot- und Gosen-  
 stoffe am Lager, welche, um damit zu räumen, zu aber-  
 mals herabgesetzten Preisen abgegeben werden; für Erst-  
 kommuntanten empfehlen **schwarze und blaue**  
**Kammgarne, Cheviots, schwarze Cachemire** etc. etc.  
 Die Expedition der „Bad. Presse“  
 ist an  
 Sonntagen von 8 bis 9 u. von 11 bis halb 1 Uhr  
 geöffnet.

**Julius Hoes**  
**Weinhandlung**  
 Kriegstrasse 6, am Hauptbahnhof,  
 empfiehlt aus seinen **Patent-**  
**fässern** in Fässern von 20  
 Liter an:  
**Weissweine:**  
 Kaiserstühler . . . per Liter  
 Tischwein II . . . . . 45  
 Tischwein I . . . . . 50  
 Bühlerthaler . . . . . 60  
 Markgräfler . . . . . 70  
 " ia . . . . . 85  
 " . . . . . 1.10  
**Rothweine:**  
 Barletta-Verschaltwein . . 50  
 Pfälzer . . . . . 65  
 Rappoltsweiler . . . . . 85  
 Burgunder . . . . . 1.10  
 Rheingauer . . . . . 1.10  
 Zeller . . . . . 1.30  
 Affenthaler . . . . . 1.40  
 Affenthaler Auslese . . . 1.70  
 Verkauf **auch einzelner**  
**Flaschen** aus meinem grossen  
 Lager in- und ausländischer  
 Medizinal-, Tafelweine und  
 Liqueure.  
 Deutsche Schaumweine von  
 M. 1.75, Deutschen Cognac  
 von M. 2 an, Pale Ale und  
 Porter Extra Stout  
 in der Hauptniederlage mit  
 Glasweissen Ausschank  
**Kaiserstrasse 102.**  
 2545

**PATENTE**  
**C. Kleyer**  
 Karlsruhe (Baden)  
 1646.24.13

Paris: 1889 goldene Medaille  
**500 Mark in Gold.**  
 wenn **Crème Grollich** nicht  
 alle Hautreinigungen, als  
 Sommerprossen, Leberflecken,  
 Sonnenbrand, Miteffler, Hahnen-  
 wähe etc., beseitigt und den Teint  
 bis ins Alter blendend weiss  
 und jugendlich erhält. Keine  
 Schminke. Preis M. 1.20.  
 Man verlange ausdrücklich die  
 „Crème Grollich“, preis-  
 gekrönt, das werthlose Nach-  
 ahmungen gibt. 13290.10.1  
**Savon Grollich**, dazu ge-  
 hörige Seife, 80 Pf.  
 In Karlsruhe bei  
**H. Bieler, Friseur,**  
 Kaiserstraße 223.

**Deutsche**  
 Reichswedertene,  
 allerbestes Fabrikat,  
 geschl. geschützt, prima  
 Anterwert, vernickelt,  
 geht und wegt pünktlich,  
 M. 2.50, desgl. mit  
 Nachts leucht. Ziffern,  
 M. 3.—, **Echt Silber**  
**Remontoir** - Uhren  
 2 echt silb. Kapf. 20  
 Reichstempel, 10 Rub., M. 13.25  
**Echt silb. Anteruhren**, prima-primas  
 Wert, 2 echt silb. Kapf. 15 Rub.  
 M. 19.—, desgl. 3 echt silb. Kapf.  
 mit Sprungbedel, M. 24.—, **Anter**  
 gulateure von M. 7.— an.  
 sämtliche Uhren **reelle 2-jährige**  
**schriftliche Garantie.** Nichtkom-  
 geld zurück. Preisliste gratis und  
 franco. Gegen Nachnahme oder  
 einzahlung. **Julius Busso**, Uhren-  
 fabrik, **Berlin C, Charlotenstr.** 9.  
 Wiederverkäufer erhalten Rabatt.  
 Kellnerin, Köchin,  
 Büffetdamen, Lab-  
 nerin, Zimmernäg-  
 eln, Köche, Keil-  
 ner und Diener  
 finden und suchen  
 Stellen. Personal  
 für Hotels u. bessere Stände empfehle  
 das Haupt-Placirungs-Bureau  
 S. Tröpfer, Kreuzstraße Nr. 17, nächst  
 dem Haupt-Bahnhof, Karlsruhe.